			Vertragsnummer <sup>1</sup>
			Antragsnummer <sup>1</sup>
	An die		
	Sächsische Aufbaubank	. – Förderbank –	Zutreffendes bitte ankreuzen ⊠ oder ausfüllen. Bitte beachten
	Abteilung Infrastruktur		Sie die Unterscheidung zwischen EFRE- und Landesmitteln.
	01054 Dresden		Schulische Infrastruktur –
			Verwendungsnachweis
			☐ Verwendungsnachweis
			☐ Zwischenverwendungsnachweis
1	Zuwandungaampfängar		
1.	Zuwendungsempfänger		
	Name		Ansprechpartner
	Investitionsort		Telefonnummer
	Einrichtungsnummer	Dienststellenschlüssel	E-Mail-Adresse
2.	Vorhaben		
	Bezeichnung wie im Zuwendun	reheasheid (aaf Paushashnitt)	
	bezeichnung wie im Zuwendun	gsbescheid (ggr. badabschillt)	
3.	Beginn und Beendigung des	Vorhabens	
	tatsächlicher Beginn am (TT.MM	.JJJJ)	tatsächliche Beendigung am (TT.MM.JJJJ)
4.	Zeitanteilige Aufteilung der A	usgaben	
٠.	and it only do n	aogason	

Kundennummer bei der SAB

Jahr	SOLL laut Antrag/Zuwendungsbescheid		IST laut Rechnung	
	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)

Summe

1 laut Zuwendungsbescheid

$\Box$
Φ
Ε
$\Box$
_
a D
~
~
~

L	2	
	200	
(	•	•
:		
1		
0	7	
۵	1	
(	j	

5.	Bewilligung und Auszahlung				
	Zuwendungsgeber	Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)	Aktenzeichen oder Ähnliches	bewilligter Betrag (in €)	davon ausgezahlt (in €)
6.	Sachbericht <sup>2</sup>				
	Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahn	ne			
	Wurde der planmäßige Verlauf des Proj dungsbescheid bzw. Antrag eingehalten  ja nein  Begründung der Abweichung		bescheides und di Projektförderung ∈ □ ja □ nein		
			Begründung der Ab	oweichung	

7.1

100	Baugrundstück
200	Herrichten und Erschließen
300	Bauwerk –

DIN 276

Ausgaben

Kostengruppe nach

200 Herrichten und Erschließen		
300 Bauwerk – Baukonstruktion		
400 Bauwerk – Technische Anla	gen	

insgesamt

(in €)

**SOLL laut Zuwendungsbescheid** 

(in €)

zuwendungsfähig

**IST laut Abrechnung** 

(in €)

insgesamt

(in €)

zuwendungsfähig

Bemerkungen

SAB/SIB

500	Außenanlagen
600	Ausstattung und Kunstwerke

Zahlenmäßiger Nachweis³

700	Baunebenkosten

**Summe Ausgaben** 

abzüglich Kostenanteile
Dritter, Rückforderunger
und Rückzahlungen
Nettoeinnahmen <sup>4</sup>

zuwendungsfähige	
Ausgaben	

7 2	Einnahmen

	Fördersatz It.ZWB (in %)	SOLL laut Zuwen- dungsbescheid (in €)	IST laut Abrechnung (in €)	Bemerkungen SAB/SIB
Zuwendung				
Kommunale Mittel				
Andere Drittmittel				
Sonstige öffentliche Mittel (EU, Bund, Land)				
Eigenmittel				
Summe Einnahmen				

## Auszahlungsantrag (nur in Fällen des Zwischenverwendungsnachweises)

Ist laut Abrechnung zuwendungsfähig:	
Fördersatz in %	
ergibt max. Auszahlungsbetrag:	
abzgl. bereits ausgezahlte Zuwendung SAB	
Es wird folgender Betrag zur Auszahlung beantragt:	

Falls Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt.
 Hinweis zu Nettoeinnahmen: Bitte hierzu das Merkblatt – Ermittlung Nettoeinnahmen (60610) beachten und, sofern Nettoeinnahmen vorliegen, SAB-Vordruck Nettoeinnahmen – Anzeige (60622) anwenden.

10.

9. Anlagen

<ul> <li>Planungs- und Kostendatenblatt (bei SIB Beteiligung) (SAB-Vordruck 61359)</li> <li>Sonstige Anlagen</li> <li>Nachweis über die Einhaltung der Publizitätspflicht laut Zuwendungsbescheid (soweit noch nicht eingereicht)</li> <li>Bildmaterial, welches im geeigneten Umfang die Errei-</li> </ul>	<ul> <li>Bei Zuwendungen aus Landesmitteln an Freie Träger: <ul> <li>Belegliste (SAB-Vordruck 61329)</li> </ul> </li> <li>Bei Zuwendungen aus EFRE-Mitteln: <ul> <li>Belegliste (SAB-Vordruck 61329)</li> </ul> </li> <li>Bestätigung des Energiesachverständigen bei Bestandssanierungen (SAB-Vordruck 61473)</li> </ul> <li>Oder <ul> <li>Bestätigung des Energiesachverständigen bei Neubau (SAB-Vordruck 61474)</li> <li>Bestätigung des Sachverständigen für Nachhaltiges Bauen (SAB-Vordruck 61475) - bei Neubau</li> </ul> </li> <li>Bei Nettoeinnahmen: <ul> <li>Nettoeinnahmen-Anzeige (SAB-Vordruck 60622)</li> </ul> </li>
chung des Zuwendungszweckes dokumentiert	
Erklärung des Zuwendungsempfängers	
1. Ich/Wir versichere(n), dass  die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchausgaben im Zusammenhang mit dem gefördertem Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen,  die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,  die Ausgaben notwendig waren,  wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,  die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung beachtet wurden.  2. Mir/Uns ist bekannt, dass die Belege und alle sonst mit der Förderung aus EFRE-Mitteln zusammenhängenden Unterlagen mindestens bis 31. Dezember 2032 aufzubewahren sind, und dass auch nach diesem Zeitpunkt die relevanten Unterlagen erst nach Freigabe durch die SAB vernichtet werden dürfen, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.  3. Ich/Wir erklären, dass ich/wir für dieses Vorhaben  nicht  in Höhe von  w  zum Vorsteuerabzug berechtigt bin/sind.  4. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich die Änderung oder den Wegfall aller für die Belassung der Zuwendung maßgeblichen Umstände anzuzeigen.  5. Ich/Wir erklären, dass ich/wir die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht beachtet und soweit notwendig auch umgesetzt habe(n).	6. Subventionserhebliche Tatsachen Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.  Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:  — zum Zuwendungsempfänger (Nr. 1) — zur Bezeichnung (Nr. 2 - 4) — zur Bewilligung und Auszahlung (Nr. 5) — zum Sachbericht (Nr. 6) — zum zahlenmäßigen Nachweis (Nr. 7) — zu den Anlagen (Nr. 8) — zu den Erklärungen (Nr. 9.1).  Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlung (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.
Zuwendungsempfänger Ort	Dienstsiegel   Stempel   Unterschrift
Datum (TT.MM.JJJJ)	